



Klima  
Bürger\*innenrat  
Regio Freiburg





# Was ist ein Bürger\*innenrat (BR)?

- ▶ direkte Beteiligungsmöglichkeit für Bürger\*innen
- ▶ Zufällige Auslosung der Teilnehmenden aus dem Einwohnermelderegister (geschichtet bspw. nach Alter, Geschlecht, Bildungsniveau und Herkunft)
  - ▶ möglichst allen Gesellschaftsschichten Gehör schenken
  - ▶ „Freiburg in Klein“
- ▶ Gemeinsamer Lern- und Konsultationsprozess
  - ▶ Beratung durch Expert\*innen
  - ▶ Unterstützung durch professionelle & unabhängige Moderation
- ▶ Erarbeitung von Empfehlungen zu einer konkreten Fragestellung für die Politik

# Wozu ein Bürger\*innenrat?

- ▶ bisherige Formen der Bürger\*innenbeteiligung:
  - ▶ Interessierte nehmen teil, häufig auch die, die mehr Ressourcen haben (höheres Bildungsniveau, mehr Zeit etc.)
  - ▶ Oft via Abstimmungen und nicht im gemeinsamen Austausch
- ▶ BR hingegen
  - ▶ bildet alle Gesellschaftsschichten ab
  - ▶ wird professionell und unabhängig moderiert
  - ▶ Teilnehmende durchlaufen einen umfassenden Informations- und Reflexions- / Diskussionsprozess → ihre Statements sind also kundiger als die meisten spontan abgegebenen



# Beispiele bisheriger Bürger\*innenräte

- ▶ Irland:
  - ▶ seit 2006 insgesamt 6 Bürger\*innenräte (z.B. Thema Abtreibung, Ehe für alle und Klima)
- ▶ Frankreich:
  - ▶ „Convention Citoyenne pour le Climat“ zum Klimawandel
- ▶ Ostbelgien:
  - ▶ weltweit einziger ständiger Bürger\*innenrat
- ▶ Deutschland:
  - ▶ nächstes Jahr: Bürger\*innenrat zu „Deutschlands Rolle in der Welt“



# Wo liegt der Mehrwert eines regionalen BR's?

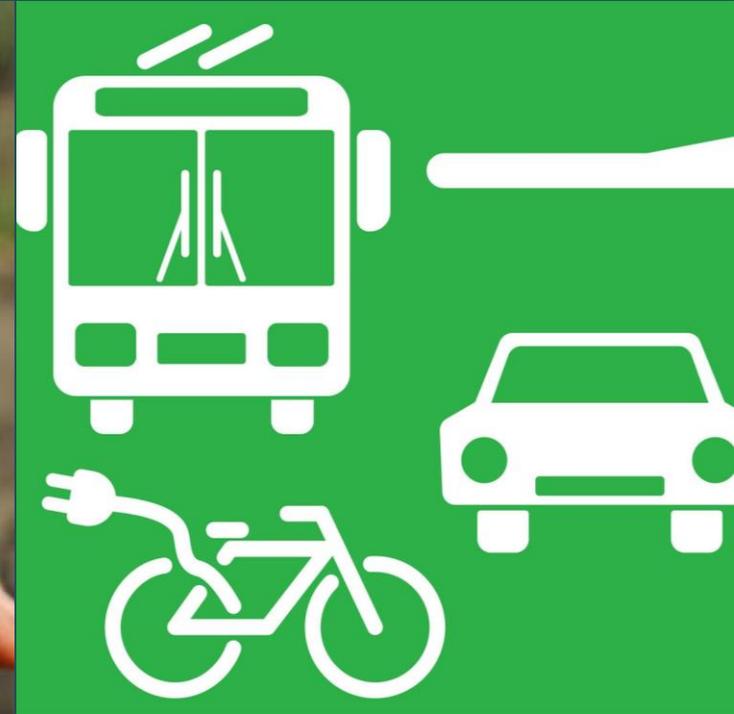
- ▶ gemeindeübergreifender Ansatz über (kommunal-)politische Grenzen hinweg
- ▶ Bürger\*innennah (die Kluft zwischen Politik und Bürger\*innen wird verringert)
- ▶ demokratisierender Effekt
- ▶ umstrittene Themen können eher zur Entscheidung kommen
- ▶ demographische Repräsentation der Abstimmenden
- ▶ sachorientiertes & gemeinwohlorientiertes Denken
- ▶ transparenter Prozess
- ▶ langfristige Perspektiven werden gedacht

# Besonderheiten von BR's:

- ▶ Es kommen Menschen zusammen, die sich sonst nicht begegnen/ihre Erfahrungen und Meinungen austauschen würden
- ▶ Wenig anfällig für Lobbyismus, da keine ständige Institution
- ▶ Enger Austausch, große Zustimmungsraten nach dem Prozess
- ▶ Die Erfahrung der Selbstwirksamkeit führt bei vielen Bürgerrät\*innen dazu, dass sie sich anschließend weiter politisch/aufklärend engagieren.
- ▶ Die Legitimation unbequemer Entscheidungen hilft den Regierenden
- ▶ Ideal für Priorisierungsfragen

# Mögliche Themenfelder

- ▶ Mobilität
- ▶ Bauen und Wohnen (Verdichtung, Gebäudekonzepte)
- ▶ Energie (Windkraft, PV)
- ▶ Landwirtschaft
- ▶ Ganz allgemein Suffizienz: Was brauchen wir wirklich?



# Warum brauchen wir einen Klima Bürger\*innenrat für Freiburg & die Region?

Ein Bürger\*innenrat...

- ▶ ...liefert neue Formen der Ideenfindung und der Kooperation, um die gesteckten Klimaziele zu erreichen
- ▶ ...sorgt dafür, dass Maßnahmen gefunden werden, die keiner Ökodiktatur entsprechen, sondern, dass dabei tatsächlich ALLE mitreden können
- ▶ ...ist besonders wirksam darin, tragfähige Lösungen für umstrittene Themen zu erarbeiten (u.a. laut einer Studie der Bertelsmann Stiftung)
- ▶ ...lässt uns langfristig denken

# Warum brauchen wir einen Klima Bürger\*innenrat für Freiburg & die Region?

Offenkundig ist, dass sowohl die Politik wie die Bevölkerung mehrheitlich nicht sachgerecht agieren.

- ▶ Warum funktioniert beim Klima nicht, was bei der Corona Bedrohung verblüffend wirkungsvoll war und ist? Dort sind die Menschen bereit, große Teile ihres Lebens umzugestalten und zu verzichten.

**=> Die Crux: Wir im globalen Norden spüren den Klimawandel zu wenig.**

- ▶ Das gibt den (meisten) Politiker\*innen die Möglichkeit, letztlich doch vor allem an die Wählerstimmen, "die Wirtschaft", z.B. Autoindustrie etc. zu denken und viel zu zögerlich zu agieren.

*"Die Politik der kleinen Schritte verliert mehr und mehr den Bezug zur Realität der großen Probleme" (Bernd Ullrich)*

# Warum brauchen wir einen Klima Bürger\*innenrat für Freiburg & die Region?

- ▶ ...und das gibt der Zivilbevölkerung die Möglichkeit, im Gewohnten zu verharren (verdrängend, verleugnend oder mit einem mulmigen Gefühl). Viele Menschen wollen zwar, dass z.B. das Pariser Klimaabkommen umgesetzt wird - aber sie weigern sich z.B. anzuerkennen, dass das nicht ohne eine radikale Abkehr vom Autoverkehr möglich sein wird.

Die Dringlichkeit, den Planeten vor der eigenen toxischen Lebensform zu schützen, d.h. die Bedrohung wird externalisiert - die Verantwortung nach außen verlagert - und verleugnet, dass es radikaler Maßnahmen bedarf.



# Beispiele für systemkonforme, gefährliche Irrwege

- ▶ Argumentation mit dem Mantra Klimaneutralität, das den Unterschied zwischen zwei Kohlekreisläufen ignoriert und dem Zertifikathandel, das buchhalterisches Denken zugrunde legt.
- ▶ e Mobilität: verschafft uns ein gutes Gewissen, den Preis zahlen Länder in Südamerika (z.B. Chile, Bolivien) und dem globalen Süden (Kongo). Der Abbau von bsp. Lithium, Kobalt und seltenen Erden zerstört landwirtschaftliche Kreisläufe, vergiftet und verbraucht Unmengen von Wasser und blendet das Entsorgungsproblem aus.
- ▶ Die Konzepte, die sich in der Rede von Klimaneutralität und den Segen der e Mobilität niederschlagen sind nicht nur falsch, sie sind auch gefährlich, weil sie die Einsicht in die Notwendigkeit einer Transformation verhindern



# Bürger\*innenräte...

- ▶ ...sind Ausdruck der Anerkennung der eigenen Verantwortung
- ▶ ...und setzen der Verleugnung, dem Lobbyismus und den halbherzigen Reaktion sachlich angemessene, radikale Konzepte entgegen.

*Einstein: Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.*

# Eine mögliche Abstimmungsfrage

- ▶ Ist es zulässig die Mobilität per Auto in ländlichen und städtischen Regionen unterschiedlich reguliert werden?

# Mögliche Fragestellungen für einen regionalen Bürger:innenrat

- ▶ Welche Maßnahmen gegen den Klimawandel ergreifen wir als Region Freiburg, um den zukünftigen Generationen eine lebenswerte Stadt zu ermöglichen?
- ▶ Wie schaffen wir in der Region Freiburg die Mobilitätswende?
  - ▶ Welche Maßnahmen ergreifen wir bis 2025 um bis 2030 Klimaneutralität zu erreichen?

# Weiterführende Informationen & Links

- ▶ Bürger\*innenräte und Initiativen in Deutschland:
  - ▶ <https://www.buergerrat.de/aktuelles/buergerraete-in-deutschland/>
- ▶ Faltblatt „Mehr Demokratie durch Bürgerräte“:
  - ▶ [https://www.buergerrat.de/fileadmin/downloads/faltblatt\\_buergerrat.pdf](https://www.buergerrat.de/fileadmin/downloads/faltblatt_buergerrat.pdf)
- ▶ „Bürgerrat Demokratie“
  - ▶ <https://www.buergerrat.de/>
- ▶ Lokale Initiative „Klima-Bürger:innenrat Freiburg“
  - ▶ <https://www.facebook.com/klimabuergerrinnenratregiofreiburg>

**Willst du Teil des Teams werden?** Schreibe uns gerne eine Mail:

- ▶ [Hoffmann.kira@posteo.de](mailto:Hoffmann.kira@posteo.de)
- ▶ Nächstes Treffen der Initiative via Zoom am Mo, den 07.12.20 um 17 Uhr